



Sammlung Theaterzettel

Freiheit!.

Alt, Theodor

1896-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. April 1896.

76. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

FREIHEIT!

Schauspiel in 5 Akten von Theodor Mt.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Maximilian Robespierre	} Abgeordnete zu Convent	Herr Tietzsch.
George Danton		Herr Blankenstein.
Camille Desmoulins		Herr Köfert.
Saint-Just		Herr Stury.
Couthon		Herr Hecht.
Tallien		Herr Schreiner.
Collot d'Herbois		Herr Neumann.
Der Präsident des Revolutionstribunals		Herr Hildebrandt.
Der Ankläger		Herr Lösch.
Duplay, Mitglied des Revolutionstribunals und Abgeordneter		Herr Langhammer.
Erster	} Bürger und Abgeordneter	Herr Moser I.
Zweiter		Herr Welde.
Dritter		Herr Eichrodt.
Henriot, Kommandant der Nationalgarde	Herr Weger.	
Ein Totengräber	Herr Bauer.	
Méda, Sergeant	Herr Loberg.	
Marat	Herr Jacobi.	
Gräfin Cabarrus	Frl. Walles.	
Julie, Dantons Frau	Frl. Wittels.	
Lucile, Desmoulins Frau	Frau Hesse-Berg.	
Charlotte Corday	—	
Erste	} Bürgerin	Frau Jacobi.
Zweite		Frau De Lant.
Dritte		Frl. Schelly.
Ein Büttel	Herr Strubel.	
Eine Aufwärterin	Frl. Becker I.	

Sanktülotten. Nationalgardisten. Abgeordnete. Volk aller Art. Soldaten verschiedener Waffen.
Ort der Handlung: Paris. Zeit um 1794.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Kellern, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Locatervorstellung frühestens 11 Uhr 40.	

Mittwoch, den 15. April 1896. 76. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Darauf:

Lili-Flée.

Japanisches Märchen in 1 Aufzuge von Wolfgang Kirchbach. Musik von Franz Curti.

Anfang 7 Uhr.